



- News
- Programm
- Lego Education
- EDUTec - Der Unterricht
- TECLabs
- JUNIORTeam
- Ausbildung in Bochum
- Mentoring-Programme
- Presse



Formel 1-Rennen in der Aula der MCS

24.03.2012 - Matthias Claudius Schule richtete Landesmeisterschaft für junge Technikfans aus



Das wohl leiseste Formel 1-Rennen der Welt ging am Samstag in der Matthias-Claudius-Schule (MCS) auf die Strecke: Beim Stadtwerke Bochum Grand-Prix 2012 sausten Renn-Boliden aus Balsa-Holz über eine 20 Meter lange Strecke und legten dabei eine Beschleunigung hin, von der Sebastian Vettel und Kollegen nur träumen können. Der einzige Ton, den sie dabei machten, war ein kurzes leises „Zissschhhhh“, verursacht durch das schlagartige Öffnen kleiner Gaskartuschen, die üblicherweise für Wasser-Sprudler verwendet werden. Der Gasdruck beschleunigte die Gefährte auf bis zu 120 Stundenkilometer. Nach 1,5 Sekunden waren sie im Ziel. Man musste schon sehr genau hinsehen, um die Fahrt mitzubekommen.

Aber das Fahren war auch nur eine – man ist versucht zu schreiben – Nebensache. Eigentlich ging es bei der Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen, den die gemeinnützige GmbH „Formel 1 in der Schule“ veranstaltete, um viel mehr – nicht zuletzt um Spaß. Dass man – und Frau natürlich auch – den nämlich bei der Beschäftigung mit Technik durchaus haben kann, soll die etwa sechsmonatige Vorbereitung der Schüler auf die Veranstaltung vermitteln. Und schafft es offensichtlich auch: Insgesamt 23 Teams mit deutlich über 100 Schülerinnen und Schülern aus NRW waren zum Grand Prix angereist. Neun Junioren zwischen 11 und 14 und 14 Seniors zwischen 15 und 19 Jahren waren am Start. Und sie präsentierten vor einer Jury aus staunenden Wissenschaftlern, Unternehmern und Lehrern, was sie in den Monaten vor dem Wettkampf gemacht hatten: Sponsoren werben, mit CAD-Software – einem speziellen Computerprogramm – die Wagen entwerfen, die Arbeitsprozesse dokumentieren, Sponsoren werben, im Team arbeiten und vieles mehr.

Die MCS-Juniorakademie hatte sich als Ausrichter des Turniers zur Verfügung gestellt, nachdem Teams der Juniorakademie bereits seit einigen Jahren an diesem Wettbewerb teilnehmen. Der Traum, auch bei der deutschen Meisterschaft im Mai starten zu können erfüllte sich für die vier Teams der MCS-Juniorakademie nicht. Bestes Bochumer Team wurde SQuealing-Tires mit dem zweiten Platz bei den Junioren. Die Plätze 4, 5 und 6 gingen ebenfalls an Teams der Matthias-Claudius-Schule.



Wegen Schulfahrten und Krankheit vertrat Ronja Frey aus der Klasse 9 der Matthias-Claudius-Schule allein das Team Ruhrpott-Racing und war dabei sehr erfolgreich: Neben dem 5. Platz bei den Junioren erhielt sie den Preis für die Beste Präsentation und den Fairnesspreis der MCS-Juniorakademie.



Frau Oberbürgermeisterin Scholz hatte die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen, war aber leider verhindert. So hat Thomas Eiskirch gemeinsam mit Klaus Trimborn vom zdi-Zentrum IST.Bochum.NRW, dem Netzwerkpartner der MCS-Juniorakademie, die Preise übergeben. Die Pokale für die ersten Plätze gingen bei den Senioren an das Team Zephyr vom Einhard-Gymnasium Aachen und bei den Junioren an F1 in Space vom Zeppelin-Gymnasium Lüdenscheid.

Und was den richtigen Formel-1-Sound angeht: Wer deswegen gekommen war, dessen Geduld wurde mittags belohnt. Da startete nämlich das Formel-1-Studenten-Team der Universität Bochum seinen ebenfalls selbstgebauten Rennwagen mit Verbrennungsmotor auf dem Schulhof. Die Herzen einiger der technikbegeisterten jungen und alten Turnierteilnehmer schlugen dabei im Takt der Zylinder.

Alle Ergebnisse gibt es auf der offiziellen Seite von Formel1 in der Schule:

www.f1inschools.de/aktuell/meisterschaften/nordrhein-westfalen-2012/

[zurück](#)

Überblick



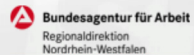
Projekträger



Projektpartner



gefördert von



Pilotprojekt



Filmtrailer zur Gemeinschaftsoffensive

